**Winter-Abenteuer in der Stadt:**

**Zehn Tipps für wundervolle Wintertage in und um Québec City**

Québec ist das perfekte Ziel für alle, die auf der Suche nach ausgefallenen Winteraktivitäten sind. Egal ob Outdoor-Abenteuer in glitzerndem frischen Schnee oder coole Erlebnisse in der City – die Stadt, die an einer Flussenge des Sankt-Lorenz-Stroms und den Ausläufern der Laurentinischen Berge liegt, ist in der kalten Jahreszeit ein Winterwunderland, das keine Wünsche offen lässt. Auch historisch hat Québec einiges zu bieten wie die berühmte Abraham-Ebene, auf der Franzosen und Engländer 1759 um die Herrschaft in Neufrankreich kämpften, die von der UNESCO als Welterbe anerkannten Befestigungsanlagen, die Altstadt Vieux Québec oder das ikonische Château Frontenac an der Dufferin-Aussichtsterrasse. Wer etwas Neugier und Zeit mitbringt, findet in der Stadt und ihrer Umgebung zahlreiche Ziele und Aktivitäten, die besonders im Winter außergewöhnlich und nicht in jedem Reiseführer zu finden sind. Hier kommen zehn Tipps für perfekte Wintertage in Québec City:

**Bier und Poutine genießen in Saint-Roch**

Die Lebensweise der Einheimischen lernen Besucher am besten über die Küche der Region kennen. Perfektes Ziel dafür ist der [Stadtteil Saint-Roch](https://localfoodtours.com/quebec/tours/st-roch-quebec-city-food-tour/). Fernab des geschäftigen Treibens in der Altstadt zieht das ehemalige Arbeiterviertel heute vor allem Kreative und Start-Ups an und entwickelt sich gerade zum Szene-Quartier. Zu empfehlen sind neben vielen Bäckereien, Lokalen und Mikrobrauereien besonders Camellias Sinensis Tea Shop und die Brasserie Korrigane, in der neben Craft Beer auch der Inbegriff Québecer Gaumenfreuden angeboten wird: Poutine!

**Die Pendlerfähre als Aussichtsplattform nutzen**

Wer früh morgens in der Altstadt auf die [Fähre nach Lévis](https://www.traversiers.com/en/our-ferries/quebec-city-levis-ferry/home/%29) steigt, kann die Einheimischen auf ihrem Weg zur Arbeit beobachten und dabei unverbaute Ausblicke auf eine der schönsten Skylines Kanadas genießen. Auf der Fahrt hin und zurück erleben Besucher, wie sich das Fährschiff durch die Eisschollen des Sankt-Lorenz kämpft, während die ersten wärmenden Sonnenstrahlen auf das Château Frontenac fallen. Die erste Fähre geht um 6:30 Uhr morgens, pünktlich zum Frühstück sind Frühaufsteher also wieder zurück im Hotel.

**Im Knast Bücher lesen**

Einst war sie Kaserne und Gefängnis, dann Schule, heute ist sie die größte englischsprachige Bibliothek in Québec: Im Morrin Cultural Centre finden sich neben Büchern aller Epochen auch alte Dokumente, seltene Manuskripte und historische Forschungswerke. Den besten Überblick gibt’s auf der 45-minütigen geführten [Discovery Tour](http://www.morrin.org/en/tours/discovery-tour/%29.). Der Besuch der Bibliothek ist eine schöne Alternative für richtig kalte Wintertage in der Stadt!

**Eisklettern an den Montmorency-Fällen**

Nur zehn Minuten Fahrtzeit von Vieux Québec entfernt donnert im Sommer der mit 83 Metern höchste Wasserfall der Provinz aus dem Fluss [Montmorency](https://de.wikipedia.org/wiki/Rivi%C3%A8re_Montmorency) über eine Felswand in den [Sankt-Lorenz-Strom](https://de.wikipedia.org/wiki/Sankt-Lorenz-Strom). Im Winter gefrieren Teile des Wasserfalles sowie der Flusslauf darunter. Während die meisten Touristen das Eisspektakel und den von der Gischt aufgehäuften „pain de sucre“ (Zuckerhut) von der Brücke oder der Gondelbahn aus bestaunen, können sich Mutige mit Steigeisen und Pickel direkt ans Eis wagen. An der Rezeption der Manoir Morency werden [Anfängerkurse](https://www.sepaq.com/destinations/parc-chute-montmorency/quoi-faire/hiver.dot) angeboten.

**Québec City von oben sehen**

Warum Stadt, Fluss und Umland nicht einmal aus der Vogelperspektive erleben? [Die GoHeliCo-Exkursionen](https://www.complexecapitalehelicoptere.com/) von Capitale Hélicoptère machen dies möglich. Ein 15-minütiger Flug über die Innen- und Altstadt kostet rund 120 Euro und bietet ausreichend Zeit für unvergessliche Eindrücke und Fotos. Es werden auch längere Flüge angeboten, die über die Stadtgrenze hinausgehen. Wer genug Taschengeld mitbringt, darf sogar selbst ans Heli-Steuer (30 Minuten ab 230 Euro).

**Indigene Kultur erforschen in Wendake**

Die First-Nations-Siedlung [Wendake](http://tourismewendake.ca/en/%29) mit etwa 1.500 Einwohnern ist kein Reservat im üblichen Sinn: Kaum spürbar ist der Übergang von den Straßen des Québecer Stadtteils [La Haute-Saint-Charles](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=La_Haute-Saint-Charles&action=edit&redlink=1) zum Wohngebiet des Wendat-Stammes. Nur im älteren Teil der Gemeinde finden sich Anzeichen traditioneller Architektur, ebenso wie die r[ömisch-katholische](https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6misch-katholische_Kirche) Kirche Notre-Dame-de-Lorette, Mittelpunkt des Gemeindelebens nach der Missionierung durch europäische Jesuiten. Die Kultur der Wendat und über das Leben der Ureinwohner lernen Besucher am besten im Museum des Hôtel-Musée Premières Nations, einem 4-Sterne-Hotel, und im Freilichtmuseum der Site Traditionnel Huron Onhoüa Chetek8e kennen.

**Auf der Île d’Orléans einmalige Ausblicke genießen**

Da die Bewohner der Orléans-Insel inmitten des Sankt-Lorenz-Stroms hauptsächlich von der Landwirtschaft leben, bleibt dort im Winter ein wenig die Zeit stehen. Die beste Gelegenheit also für lange Spaziergänge über die schneebedeckten Felder entlang des zugefrorenen Flusses und eine heiße Schokolade, einen warmen Cider oder frisch gebackenen Apfelkuchen danach. Von der Promenade Horatio-Walker bieten sich einmalige Ausblicke auf die Stadt und die Montmorency-Fälle. Den besten Kakao gibt es in der Chocolaterie de L’île d’Orléans. ([http://tourisme.iledorleans.com/en/)](http://tourisme.iledorleans.com/en/%29)

**Eisfischen auf dem Lac Saint-Jean**

Die zweieinhalb Stunden Fahrt nach Saguenay und zum Lac Saint-Jean im Norden von Québec City lohnen sich vor allem, wenn zwei oder drei Tage Zeit vorhanden sind, um die atemberaubende Natur in vollen Zügen zu genießen. Der See und der lange Fjord, der von hier zum Sankt Lorenz führt, sind im Winter komplett gefroren und ein Mekka für Eisfischer. Auf dem Eis, das bis zu einen Meter dick ist, entstehen mehrere Dörfer aus mobilen [Fischerhütten](https://tourisme.saguenay.ca/en/what-to-do/winter-activities/ice-fishing), die auch gemietet werden können. Verbunden sind die Hütten durch nummerierte Straßen mit Wegweisern und Stoppschildern. Eisfischen gehört hier zum Lebensstil und Besucher sollten es auf jeden Fall einmal selbst ausprobieren, ebenso wie Schneemobilfahren, Langlaufen oder Skifahren.

**Mit Schneeschuhen durch das Tal der Geister wandern**

Im [Monts-Valin Nationalpark](https://www.sepaq.com/pq/mva/index.dot?language_id=1), am Nordufer des Lac Saint-Jean, führt eine der schönsten Schneeschuhtouren durch das Vallée des fantômes. Mit Phantomen sind die eingefrorenen Kiefern gemeint, die bizarre Formen annehmen und wie Schneegeister aussehen. Vom Besucherzentrum des Parks geht es zunächst mit Kettenfahrzeugen tief in den Wald, bevor die Schneeschuhe angeschnallt werden. Nach drei Kilometern und vorbei an unzähligen Geistern ist der Gipfel des Mont-Valin erreicht, von dem sich ein endloser Blicke über das dicht bewaldete Hügelland und den Fjord von Saguenay-Lac Saint-Jean eröffnet. (<https://www.sepaq.com/pq/mva/index.dot?language_id=1>)

**Wintersport mit Blick auf Eisschollen**

Es gibt eine Reihe von Skigebieten in der Umgebung von Québec City. Neben dem direkt am Stadtrand liegenden Gebiet von Stoneham und dem deutlich bekannteren Mont-Sainte-Anne rund 40 Kilometer nördlich der Stadt, bietet das Skigebiet von [Le Massif](https://www.lemassif.com/) unweit der Ortschaft Charlevoix die wohl imposantesten Ausblicke auf den Sankt-Lorenz-Strom und seine massiven Eisschollen, die langsam stromabwärts schwimmen. 53 Pisten und sieben Lifte sorgen für den größten Höhenunterschied eines Skigebiets östlich der kanadischen Rocky Mountains – vom Gipfel auf 806 Metern bis zur Talstation auf 36 Metern. Wer nicht Skifahren will, kann rodeln, Schneeschuhlaufen, Langlaufen oder mit dem Hundeschlitten fahren.

**Mehr Infos:**

<https://www.quebec-cite.com/en/>

<https://www.saguenaylacsaintjean.ca/en/>

<https://www.tourisme-charlevoix.com/en/>